

Für ein friedliches, ökologisches und geeintes Europa

Der Angriffskrieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine untergräbt die internationale Sicherheit und Stabilität. Die European Green Belt Association ist zutiefst besorgt und traurig über die furchtbaren Geschehnisse in Europa und am Grünen Band. Deshalb haben die Vorstandsmitglieder eine Erklärung für ein friedliches, ökologisches und geeintes Europa unterzeichnet, der sich der Naturschutzbund als National Focal Point für Österreich vollinhaltlich anschließt: Für ein friedliches, ökologisches und geeintes Europa



© Felix Cybulla

Das European Green Belt ist ein außergewöhnliches ökologisches Netzwerk, das sich entlang des sogenannten Eisernen Vorhangs während des Kalten Krieges entstanden ist. Heute ist es eine lebendige Gedenklandschaft und verbindet Lebensräume, Natur und Menschen auf seinem 12.500 km langen Weg quer durch Europa, zwischen der Barentssee im Norden und dem Mittelmeer und dem Schwarzen Meer im Süden.

Durch Engagement und Hingabe ist es ein wichtiges Symbol für die friedliche Überwindung einer vier Jahrzehnte andauernden Teilung Europas. Menschen aus über 150 Organisationen aus allen Ländern entlang des Europäischen Grünen Bandes widmen sich dieser Aufgabe. Das Europäische Grüne Band steht damit in einzigartiger Weise für Kooperation, Brückenbau zur Überwindung von Grenzen und für Frieden,

Freiheit, Menschlichkeit und Demokratie. Es ist Ausdruck und Plädoyer für eine blühende, vielfältige Zivilgesellschaft, die über Grenzen hinweg zusammenarbeitet.

Wir - die Mitglieder des Vorstandes der European Green Belt Association e.V. - sind zutiefst besorgt und traurig über den Angriffskrieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine, der in grober Weise gegen das Völkerrecht und die UN-Charta verstößt und die internationale Sicherheit und Stabilität untergräbt. Unser Mitgefühl und unsere Solidarität gilt allen Menschen, die die unter dieser schrecklichen militärischen Aggression gegen die Ukraine und der totalitären Unterdrückung leiden.

Wir fordern ein Ende dieses Leidens und sind vereint in der Liebe zur Menschheit, zur Natur und für unser gemeinsames Natur- und Kulturerbe.

Wir sind auch besorgt, dass die gegenwärtige Gewalt zu einem lang anhaltenden Rückschlag für die Vision eines friedlichen, ökologischen und geeinten Europas führen wird.

- EuroNatur, Vorsitzender des Vorstandes
- Rete Italiana EGB, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats
- Bulgarische Stiftung für biologische Vielfalt (BBF)
- BUND, Friends of the Earth (FoE) Deutschland
- BUND Mecklenburg-Vorpommern (Landesverband von FoE Deutschland)
- Bundesamt für Naturschutz Deutschland (BfN)
- Grüner Verband "GAJA" (Polen)
- Ministerium für Umwelt Finnland

13. April 2022